
Subject: Totale Entstellung durch Haarausfall , Angst , Druck das Haare ausfallen
Posted by [IchBinAmEnde](#) on Thu, 17 Mar 2016 09:26:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kennt ihr das , sowieso schon ein mangelndes Selbstbewusstsein und dann PAAAAHM..
Haarausfall.

Ihr Akzeptiert euer Aussehen mit Haaren gerade so , wisst das ihr mit Glatze ausseht wie ein Gerupftes Hun, Das euch keine Frau will , das ihr euch zuhause vergraben werdet , plant schon euer Ableben...

Dieser Druck , wenn man 1 Haar in den Händen sieht , diese Angst.

Das Verdrängen , 3 Monate gehts einem gut , man meldet sich nichtmehr im Forum , nimmt abstand , und dann geht das ganze wieder von vorne los...

Und sowas muss man sich im Zeitalter von E Sport und Technick , Medizin geben..

Wir kriegen es hin eine Rakete zu bauen , und die auch noch auf den Mond fliegen zu lassen...

Aber Haarausfall , ein seit Jahrhundert währendes Problem , Da geht nix.

Bodenlose Frechheit / Teilweise Verzweiflung

Subject: Aw: Totale Entstellung durch Haarausfall , Angst , Druck das Haare ausfallen

Posted by [Bebre](#) on Thu, 17 Mar 2016 09:51:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe mich auch schon gefragt, warum es heute noch nicht möglich ist den Haarausfall zu besiegen.

Aber die Antwort ist so offensichtlich wie einfach:

Es rechnet sich nicht!

Auch die Pharmaindustrie ist nur ein Geschäft und denkt wirtschaftlich.

Würde man ein Mittel auf den Markt bringen, welches den Haarausfall heilt, tja was würde dann passieren?

Die ganzen Haar-Chirurgen müssten dicht machen, oder umschulen und Haartransplantationen sind ein Riesengeschäft.

Dann würde keiner mehr sein ganzes Leben diese Mittel wie Fin, oder Minox nehmen.

Tja die Pharmaindustrie verdient halt am Leid der Menschen.

So ist es und so wird es (vermutlich) bleiben.

Und die Pharmaindustrie wird es zu verhindern wissen, falls jemand doch auf die Idee kommt ein richtiges Mittel gegen Haarausfall auf den Markt zu bringen.

Übrigens: Haarausfall gibt es nicht erst seit Jahrhunderten, sondern gabs schon vor Jahrtausenden.

Schon die Bibel erwähnt Glatzköpfe und dass man sich nicht über sie lustig machen soll, sonst wird man verdammt

Also gibts die Glatze vermutlich seit es Menschen gibt.

Subject: Aw: Totale Entstellung durch Haarausfall , Angst , Druck das Haare ausfallen

Posted by [Alecks](#) on Thu, 17 Mar 2016 10:26:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Eines ist Genetik. Verbunden mit dem Hormonhaushalt.
Das andere Physik.

Und der Pharmaindustrie sind die Chirurgen egal.

Subject: Aw: Totale Entstellung durch Haarausfall , Angst , Druck das Haare ausfallen

Posted by [Ulfi](#) on Thu, 17 Mar 2016 14:50:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das Grundproblem beim Thema "Haarausfall besiegen" ist, dass (auch wenn das emotional nat. die meisten Beteiligten inkl. meiner Wenigkeit anders sehen) Haarausfall keine Krankheit o.ä. darstellt, sondern eine Variante der Natur. Es entspricht nicht dem Schönheitsideal, weshalb es keiner von uns mag, aber Fakt ist eben: Der Natur ist das wuppe. Irgendwann waren unsere Vorfahren mal enorm viel behaarter als wir. Dann ging's mit der Behaarung bergab. Eine Normvariante die sich durchgesetzt hat.

Zieh mal den Vergleich und stell dir vor die Menschen die damals zuerst Teile ihre Körperbehaarung in Punkto Dichte und Ausprägung verloren haben hätten es als absolut schlimm empfunden, weil das Schönheitsideal eben mit einem glänzenden Fell einherging und sie da ihr Fell verlieren nur weil ihre Väter es auch verloren haben und es eben bei ihnen in den Genen liegt. Das müssen sich hier einige mal klar machen. Keine Krankheit sondern eine Variante. Es gehört zu uns und ist in unserem Bauplan festgeschrieben, kein Mangel etc. Ich persönlich finde auch, dass der Umgang damit erleichtert wird, wenn man sich im Klaren darüber ist, dass es eben keine Krankheit ist.

Die "Pharmaindustrie", sofern nicht als Kartell organisiert, hätte schon ein Interesse an einem besseren Medikament, da sie so ihre Konkurrenz ausstechen könnte. Fakt ist aber: Es gibt 2 Medikamente, die, wenn zeitig genug genommen, eben super Erfolgsquoten haben. Ich denke, das ist viel entscheidender. Es ist eben nicht so einfach ein Fin outzuperformen und auch Minox ist in meinen Augen, entgegen der Meinung mancher hier, eine krasse Waffe die zu allem in der Lage ist und bei vielen für sehr lange Zeit den Status leicht verbessern und im Anschluss halten kann. Wenn ich jetzt als Unternehmen vor so einem Feld stehe, in dem eigentlich noch über grundlegende Dinge Unklarheit besteht und in denen es 2 Medikamente gibt, die bei der überwiegenden Mehrzahl sehr gut helfen, dann überleg ich mir 2 mal, ob ich da mal ins Blaue forsche und viel Geld in ein so risikoreiches (da Grundlagenforschung noch in den Kinderschuhen) Feld investiere, oder ob ich eben eher in ein bereits erforschteres Feld gehe.

Du fährst beides (richtig?) und du wirst hier mit einer recht großen Wahrscheinlichkeit in einem Jahr (und auch in den darauffolgenden Jahren) stehen und einen annehmbaren Status erhalten haben können (wenn er denn derzeit noch annehmbar für dich ist).

Die alles entscheidende Frage ist: Warum nicht die Eier haben und sich das ersparen(zumal du dir eventuell deine Eier erhalten kannst, indem du es dir ersparst). Wir kämpfen mit Medikamenten gegen etwas, das keine Krankheit ist. Wir kämpfen mit Medikamenten gegen unseren Bauplan. Dazu greifen wir in Steuerungsprozesse ein und das kann auf Dauer nicht gesund sein. Würden wir Mängel beseitigen und Gleichgewichte wiederherstellen--> Alles super. Das tun wir aber nicht. Wir kämpfen gegen unser eigenes Koordinationssystem an und hier liegt der Hase bei ner jahrelangen Anwendung begraben. Das ist auch der Grund wieso ich persönlich maximal zu Minox greife. Will dir aber Fin nicht ausreden: Wenn wir jetzt mal nur von den Haaren reden, so ist Fin(neben evtl. den experimentellen Dingen wie zb RU, zu denen sich finde ich kaum was sagen lässt, da exper.) eben ne Art Gold-Standard. Super potent, hilft den meisten, bekämpft ne maßgebliche Mitursache, wirkt sehr lange etc. .

Subject: Aw: Totale Entstellung durch Haarausfall , Angst , Druck das Haare ausfallen

Posted by [Bebre](#) on Thu, 17 Mar 2016 15:48:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ulfi schrieb am Thu, 17 March 2016 15:50Das Grundproblem beim Thema "Haarausfall besiegen" ist, dass(auch wenn das emotional nat. die meisten Beteiligten inkl. meiner Wenigkeit anders sehen) Haarausfall keine Krankheit o.ä. darstellt, sondern eine Variante der Natur. Es entspricht nicht dem Schönheitsideal, weshalb es keiner von uns mag, aber Fakt ist eben: Der Natur ist das wuppe. Irgendwann waren unsere Vorvorvor[...]fahren mal enorm viel behaarter als wir. Dann gings mit der Behaarung bergab. Eben ne Normvariante die sich durchgestzt hat. Zieh mal den Vergleich und stell dir vor die Menschen die damals zuerst Teile ihre Körperbehaarung in Punkto Dichte und Ausprägung verloren habe hätten es als absolut schlimm empfunden, weil das schönheitsideal eben mit einem glänzenden Fell einherging und sie da ihr Fell verlieren nur weil ihre Väter es auch verloren haben und es eben bei ihnen in den Genen liegt. Das müssen sich hier einige mal klar machen. Keine Krankheit sondern ne Variante. Es gehört zu uns und ist in unserem Bauplan festgeschrieben, kein Mangel etc. Ich persönlich finde auch, dass der Umgang damit erleichtert wird, wenn man sich im Klaren darüber ist, dass es eben keine Krankheit ist.

.

AGA hat nichts mit Evolution zu tun.

Man kann die Reduzierung der Körperbehaarung evolutionstheoretisch zwar irgendwie erklären, dass es vorteilhaft ist, aber die Glatzenbildung hat wirklich keinerlei Vorteile. Da sind sich auch die Wissenschaftler einig.

Schon in der Antike galt volles Haar als ein Schönheitsideal und dieses Ideal ist bis heute gleich geblieben.

Ulfi schrieb am Thu, 17 March 2016 15:50

Die "Pharmaindustire", sofern nicht als Kartell organisiert, hätte schon ein Interesse an nem besseren Medikament, da sie so ihre Konkurrenz ausstechen könnte. Fakt ist aber: Es gibt 2 Medikamente, die, wenn zeitig genug genommen, eben super Erfolgsquoten haben. Ich denke, das ist viel entscheidender. Es ist eben nicht so einfach Fin outzuperformen und auch Minox ist in meinen Augen, entgegen der Meinung mancher hier, ne krasse Waffe die zu allem in der Lage ist und bei vielen für sehr lange Zeit den Status leicht verbessern und im Anschluss halten kann. Wenn ich jetzt als Unternehmen vor so nem Feld stehe, in dem eigentlich noch über

grundlegende Dinge Unklarheit besteht und in denen es 2 Medikamente gibt, die bei der überwiegenden Mehrzahl sehr gut helfen, dann überleg ich mir 2 mal, ob ich da mal ins Blaue forsche und viel Geld in ein so risikoreiches(da Grundlagenforschung noch in den Kinderschuhen) Feld investiere, oder ob ich eben eher in ein bereits erforschteres Feld gehe.

. .

Nein, die Pharma hat kein Interesse an einem Produkt, welches sofort AGA stoppt.

Du hast vergessen: Korruption und Geld regieren die Welt!

Wenn nur 100 000 000 Menschen jeden Monat nur 100 Euro für diese Mittelchen ausgeben und das bis zum Ende des Lebens, dann kannst du mal multiplizieren, was du für ein Gewinn ist.

Wäre ich derjenige, der diese Gewinne einsackt, dann wüsste ich es zu verhindern, dass jemand mein Geschäft auf einen Schlag auslöscht.

Wenn die Milliardäre selbst die Politik beherrschen, dann werden sie so eine Kleinigkeit erst recht verhindern können.

ps: das gleiche gilt z.B für die Autoindustrie. Die Öl-Milliardäre werden es nicht zulassen, dass man ihr Geschäft ruiniert. Deshalb verpesten wir weiterhin unsere Umwelt mit Abgasen.

Subject: Aw: Totale Entstellung durch Haarausfall , Angst , Druck das Haare ausfallen

Posted by [Ulfi](#) on Thu, 17 Mar 2016 16:08:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bebre schrieb am Thu, 17 March 2016 16:48

AGA hat nichts mit Evolution zu tun.

Da sind sich auch die Wissenschaftler einig.

Okokok... Läuft ansonsten denke ich ganz gut bei dir.

Die Antike... bei ner Evolutionsfrage. Jüngchen. Traurig! Ab inne Ecke. Schämen. Nie auf die Uni bitte. Mit sowas muss ich mich tagtäglich herumschlagen.

Bebre schrieb am Thu, 17 March 2016 16:48

Nein, die Pharma hat kein Interesse an einem Produkt, welches sofort AGA stoppt.

Du hast vergessen: Korruption und Geld regieren die Welt!

Wenn nur 100 000 000 Menschen jeden Monat nur 100 Euro für diese Mittelchen ausgeben und das bis zum Ende des Lebens, dann kannst du mal multiplizieren, was du für ein Gewinn ist.

Wäre ich derjenige, der diese Gewinne einsackt, dann wüsste ich es zu verhindern, dass jemand mein Geschäft auf einen Schlag auslöscht.

Wenn die Milliardäre selbst die Politik beherrschen, dann werden sie so eine Kleinigkeit erst recht verhindern können.

ps: das gleiche gilt z.B für die Autoindustrie. Die Öl-Milliardäre werden es nicht zulassen, dass man ihr Geschäft ruiniert. Deshalb verpesten wir weiterhin unsere Umwelt mit Abgasen.

Die Öl-Milliardäre also... Und was passiert denn genau gerade mit den Öl-Milliardären saudi-arabischer Herkunft. Diese Verschwörungstheorien immer. Natürlich hat EIN BESTIMMTES UNTERNEHMEN kein Interesse daran, dass ein anderes UN ein Produkt entwickelt, dass ihres vom Markt drängt. Nur: Das andere Unternehmen hat umso mehr Interesse daran. Es verdient nämlich im Moment noch nichts an der AGA-Bekämpfung, könnte aber enorm viel Geld verdienen. Davon abgesehen, dass die meisten AGA-Geschädigten keinerlei FIN oder Konsorten verwenden, was sie bei nem anderen, eventuell wirksameren oder einfacher/weniger anzuwendenden Mittel eventuell tun würde. Also über die Pharma-Sache können wir reden von mir aus noch reden. Die Evolutionsgeschichte ist denke ich soweit so durch. Ab auf die stille Treppe und ein bisschen deinerselbst schämen bitte.

Subject: Aw: Totale Entstellung durch Haarausfall , Angst , Druck das Haare ausfallen

Posted by [Bebre](#) on Thu, 17 Mar 2016 16:43:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ulfi schrieb am Thu, 17 March 2016 17:08Bebre schrieb am Thu, 17 March 2016 16:48
AGA hat nichts mit Evolution zu tun.
Da sind sich auch die Wissenschaftler einig.

Okokok... Läuft ansonsten denke ich ganz gut bei dir.
Die Antike... bei ner Evolutionsfrage. Jüngchen. Traurig! Ab inne Ecke. Schämen. Nie auf die Uni bitte. Mit sowas muss ich mich tagtäglich herumschlagen.

Ok da haben wir wohl jemanden, der sich die Glatze schönreden und als evolutionären Vorsprung begründen will.
Gut, ich will dir deinen Optimismus nicht nehmen, wenn es dir hilft. Allerdings musst du nicht gleich persönlich werden, nur weil du keine Gegenargumente hast. Ich weiß nicht wie alt du bist, aber sowas ist wirklich niveaulos und unreif.
Nochmal: die Glatze lässt sich evolutionstechnisch nicht begründen. Und falls du weißt, welche Vorteile die Glatze bieten soll, dann nur her damit!
PS: ich bin auf der Uni.

Subject: Aw: Totale Entstellung durch Haarausfall , Angst , Druck das Haare ausfallen

Posted by [Ryder89](#) on Thu, 17 Mar 2016 16:48:33 GMT

IchBinAmEnde schrieb am Thu, 17 March 2016 10:26Kennt ihr das , sowieso schon ein mangelndes Selbstbewusstsein und dann PAAAAHM.. Haarausfall.
Ihr Akzeptiert euer Aussehen mit Haaren gerade so , wisst das ihr mit Glatze ausseht wie ein Gerupftes Hun, Das euch keine Frau will , das ihr euch zuhause vergraben werdet , plant schon euer Ableben...
Dieser Druck , wenn man 1 Haar in den Händen sieht , diese Angst.g

Wenn es schon so weit ist, such dir bitte Hilfe!!

Du hast perfekte Haare auf den Bildern, die du online gestellt hast!

Subject: Aw: Totale Entstellung durch Haarausfall , Angst , Druck das Haare ausfallen

Posted by [Ulfi](#) on Thu, 17 Mar 2016 16:57:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bebre schrieb am Thu, 17 March 2016 17:43Ulfi schrieb am Thu, 17 March 2016 17:08Bebre schrieb am Thu, 17 March 2016 16:48
AGA hat nichts mit Evolution zu tun.
Da sind sich auch die Wissenschaftler einig.

Okokok... Läuft ansonsten denke ich ganz gut bei dir.
Die Antike... bei ner Evolutionsfrage. Jüngchen. Traurig! Ab inne Ecke. Schämen. Nie auf die Uni bitte. Mit sowas muss ich mich tagtäglich herumschlagen.

Ok da haben wir wohl jemanden, der sich die Glatze schönreden und als evolutionären Vorsprung begründen will.
Gut, ich will dir deinen Optimismus nicht nehmen, wenn es dir hilft. Allerdings musst du nicht gleich persönlich werden, nur weil du keine Gegenargumente hast. Ich weiß nicht wie alt du bist, aber sowas ist wirklich niveaulos und unreif.
Nochmal: die Glatze lässt sich evolutionstechnisch nicht begründen. Und falls du weißt, welche Vorteile die Glatze bieten soll, dann nur her damit!
PS: ich bin auf der Uni.

Zunächst einmal mein Beileid soweit. Desweiteren wollte ich nicht persönlich werden. Ich denke es hätte einen gewissen Lerneffekt, wenn du dich auf eine Treppe setzt und über deine

Aussagen nachdenkst sowie damit beginnst dich ihrer zu schämen.

2 Randbemerkungen:

(1) Ich habe keine Glatze(zumindest würde man das im Allg. nicht so bezeichnen). Kleine Ecken seitlich. NW1- 1.5 etwa. Stabil. Denke die meisten hier würden mich beleidigen("Du hast ja gar keine AGA"), wenn ich Bilder ins Forum stellte, deshalb warte ich damit mal noch ein paar Jahre;-)

(2) Alter:30+

So, nun zum eigentlichen Thema:

Ich glaube nicht, dass Leute mit AGA irgendeinen Vorteil haben, will also auch nichts "schön reden" o.ä. Nur sind wir nicht nur nach Vorteilen (evolutionär) aufgebaut. Manche Dinge ergeben sich einfach so, und wenn daraus kein systematischer Nachteil entsteht, so erhalten sich diese einfach. Aus fehlendem Haupthaar entsteht eben biologisch kein echter Nachteil und so konnten diese Gene überleben(gab hier sogar kürzlich mal die Überlegung, ob es nicht gar Vorteile gab. Stichwort "Sonnenkollektorypthese"). Ich will dir auch kurz noch ein Beispiel zur Hand geben: Blinddarm. Wo genau liegt denn der evolutionäre Vorteil.

Es muss keinen Vorteil geben. Die Sache streut einfach in alle möglichen Richtungen und wenn es sich nicht nachteilig genug auswirkt(überlebens- und fortpflanzungstechnisch), dann hält sich das. Ende der Geschichte. Da sitzt kein "Herr Evolution" an ner großen Tafel und überlegt sich mögliche Vorteile etc. AGA IST genetisch bedingt. Punkt. Da kannst du rum salvadern wie du magst.

Subject: Aw: Totale Entstellung durch Haarausfall , Angst , Druck das Haare ausfallen

Posted by [Yes No](#) on Thu, 17 Mar 2016 17:54:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

AGA entsteht möglicherweise nicht über vererbte Merkmale.

Jedenfalls konnte ein Studie bei Frauen keine erblichen Faktoren nachweisen. Und warum sollte es bei Männern anders sein? Vllt ist es mehr eine Zivilisationskrankheit (epigenetisch), so wie viele andere Sachen auch.

Wie dem auch sei. Jedenfalls ist sie bereits heilbar. Nämlich gibt es unlängst sehr präzise Möglichkeiten zur bearbeitung der DNA (Ausschneiden, Einfügen und ändern).

Angenommen man wüsste, welche Gene genau manipuliert werden müssten, so ginge es technisch. D.h., es gibt keine technischen Hürden. Es gibt andere Hürden:

Genmanipulationen werden an Menschen einfach noch nicht gemacht. D.h., AGA könnte man gentechnisch korrigieren aber es ist einfach noch keine gängige Methode.

Subject: Aw: Totale Entstellung durch Haarausfall , Angst , Druck das Haare ausfallen

Posted by [Bebre](#) on Thu, 17 Mar 2016 18:22:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ulfi schrieb am Thu, 17 March 2016 17:57Bebre schrieb am Thu, 17 March 2016 17:43Ulfi schrieb am Thu, 17 March 2016 17:08Bebre schrieb am Thu, 17 March 2016 16:48

AGA hat nichts mit Evolution zu tun.

Da sind sich auch die Wissenschaftler einig.

Okokok... Läuft ansonsten denke ich ganz gut bei dir.

Die Antike... bei ner Evolutionsfrage. Jüngchen. Traurig! Ab inne Ecke. Schämen. Nie auf die Uni bitte. Mit sowas muss ich mich tagtäglich herumschlagen.

Ok da haben wir wohl jemanden, der sich die Glatze schönreden und als evolutionären Vorsprung begründen will.

Gut, ich will dir deinen Optimismus nicht nehmen, wenn es dir hilft. Allerdings musst du nicht gleich persönlich werden, nur weil du keine Gegenargumente hast. Ich weiß nicht wie alt du bist, aber sowas ist

wirklich niveaulos und unreif.

Nochmal: die Glatze lässt sich evolutionstechnisch nicht begründen. Und falls du weißt, welche Vorteile die Glatze bieten soll, dann nur her damit!

PS: ich bin auf der Uni.

Zunächst einmal mein Beileid soweit. Desweiteren wollte ich nicht persönlich werden. Ich denke es hätte einen gewissen Lerneffekt, wenn du dich auf eine Treppe setzt und über deine Aussagen nachdenkst sowie damit beginnst dich ihrer zu schämen.

2 Randbemerkungen:

(1) Ich habe keine Glatze(zumindest würde man das im Allg. nicht so bezeichnen). Kleine Ecken seitlich. NW1- 1.5 etwa. Stabil. Denke die meisten hier würden mich beleidigen("Du hast ja gar keine AGA"), wenn ich Bilder ins Forum stellte, deshalb warte ich damit mal noch ein paar Jahre;-)

(2) Alter:30+

So, nun zum eigentlichen Thema:

Ich glaube nicht, dass Leute mit AGA irgendeinen Vorteil haben, will also auch nichts "schön reden" o.ä. Nur sind wir nicht nur nach Vorteilen (evolutionär) aufgebaut. Manche Dinge ergeben sich einfach so, und wenn daraus kein systematischer Nachteil entsteht, so erhalten sich diese einfach. Aus fehlendem Haupthaar entsteht eben biologisch kein echter Nachteil und so konnten diese Gene überleben(gab hier sogar kürzlich mal die Überlegung, ob es nicht gar Vorteile gab. Stichwort "Sonnenkollektorhypothese"). Ich will dir auch kurz noch ein Beispiel zur

Hand geben: Blinddarm. Wo genau liegt denn der evolutionäre Vorteil.

Es muss keinen Vorteil geben. Die Sache streut einfach in alle möglichen Richtungen und wenn es sich nicht nachteilig genug auswirkt(überlebens- und fortpflanzungstechnisch), dann hält sich das. Ende der Geschichte. Da sitzt kein "Herr Evolution" an ner großen Tafel und überlegt sich mögliche Vorteile etc. AGA IST genetisch bedingt. Punkt. Da kannst du rumsalvadern wie du magst.

Also, dass AGA genetisch bedingt ist, habe ich nie abgestritten.

Ich würde schon sagen, dass AGA sich enorm nachteilig auf die sexuelle Selektion auswirkt und dass die Glatze nicht ausgestorben ist (durch Selektion), liegt eher daran, dass das weibliche Geschlecht nicht immer das alleinige

Wahlrecht hat. Z.B sind viele Frauen, die selbst nicht dem Schönheitsideal entsprechen, gezwungen auch bei ihrem Traummann Abstriche zu machen, oder sie bleiben single.

Aber es ist eh nicht unbedingt die Angst als single zu enden, wenn man AGA hat.

Die Angst hat andere psychologische Aspekte.

Ich denke die Angst vor der Glatze lässt sich gut mit der Persönlichkeitstheorie von C.Rogers psychologisch erklären.

->Die Glatze führt zu einer dauerhaften Inkongruenz zwischen dem Selbstkonzept und dem organismischen Erleben und somit zu einem permanenten inneren Konflikt und Seelendruck. Psychisch stabile Menschen und mit einem flexiblen Selbstkonzept ausgestattet, können es besser verarbeiten. Andere wiederum weniger.

Subject: Aw: Totale Entstellung durch Haarausfall , Angst , Druck das Haare ausfallen

Posted by [Note44](#) on Thu, 17 Mar 2016 20:26:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Evolution?

Haarausfall ist eine Krankheit. Ein genetischer Fehler im Organismus. Natürlich nicht so schwerwiegend wie beispielsweise bösartige Krebs Zellen, aber normal oder gewollt ist der Haarausfall am Oberkopf nicht. Wenn überhaupt ist das eine negative Evolution.

Ober Kopf Kahl Seiten wachsen weiterhin ? In keinsten Weise positiv! Einfach lächerlich das Evolution zu nennen

Wie auch Allergien unsinnig sind. Allergien beispielsweise gegen Pollen oder Tier Haare sind niemals in irgendeiner Weise positiv.

Haarausfall ist eine Krankheit. Ob man Sie bekämpfen möchte oder halt nicht bleibt jedoch jeden selbst überlassen.

Subject: Aw: Totale Entstellung durch Haarausfall , Angst , Druck das Haare ausfallen

Posted by [Bebre](#) on Thu, 17 Mar 2016 21:14:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hmm da sich AGA evolutionstheoretisch nicht erklären lässt, hab ich eine andere Theorie:

Wie die Sünde durch Adam und Eva über die Menschheit kam, so kam auch AGA über die Menschheit um die Männer bis zum Lebensende zu geißeln und für ihre Sünden büßen zu lassen.

Einst war der Mensch vollkommen und lebte 500 Jahre. Doch je mehr er sich durch die Sünde von Gott entfernte, umso mehr degenerierte er. Und so kam auch der frühzeitige Haarausfall.

Subject: Aw: Totale Entstellung durch Haarausfall , Angst , Druck das Haare ausfallen

Posted by [Sonic Boom](#) on Fri, 18 Mar 2016 09:53:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bebre: Und in China fällt ein Sack Reis um....

Subject: Aw: Totale Entstellung durch Haarausfall , Angst , Druck das Haare ausfallen

Posted by [Ulfi](#) on Fri, 18 Mar 2016 09:58:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ach Freunde... "Evolutionstechnisch erklären".. Es wird nicht strikt nach Vorteilen gesucht im Rahmen der Evolution(schau dich doch mal im Supermarkt um, welche Gene es tatsächlich bis heute geschafft haben). Es wird einfach wild in der Gegend rumgestreut und dann selektiert sich selbst aus, was ausreichend mit überlebenstechnischen/fortpflanzungstechnischen Nachteilen verbunden ist. Und nein, die AGA war, die Fortpflanzung betreffend, KEIN Kriterium bis noch vor sehr wenigen Jahren/Jahrzehnten. Da gings um komplett andere Dinge und keine/kaum eine Frau konnte sich den Luxus erlauben nach solchen Kriterien zu selektieren. Und wenn wir uns ein weiteres mal im Supermarkt umsehen, dann sehen wir, dass eben entgegen unseren Erwartungen, die AGA doch nicht entstellt. Wir nehmen das nur eben selektiv wahr. Kombiniert damit, dass(oh wunder) vielen Frauen jenseits der 25/30 der Zustand deines Haupthaars sehr relativ ist(und dein Fortpflanzungsnachteil aus deiner eigenen Ungelassenheit ob des Themas resultiert) zeigt, dass es auch heute noch kein Selektionskriterium erster Güte ist.

AGA als Krankheit. Freunde, mal ernsthaft.

[Allerdings ist die Selbstwahrnehmungsgeschichte oben ganz interessant.]

Subject: Aw: Totale Entstellung durch Haarausfall , Angst , Druck das Haare

ausfallen

Posted by [Jürgen87](#) on Fri, 18 Mar 2016 10:08:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die Leute reden sich das krankhaft ein bis dann so ein Stumpfsinn rauskommt.

In englischen Foren ist es noch schlimmer, bezeichnen sich selbst als minderwertig, ein Schlag ins Gesicht für alle Menschen die wirklich krank sind und eine ekelerregende Attitüde!

Subject: Aw: Totale Entstellung durch Haarausfall , Angst , Druck das Haare ausfallen

Posted by [Ulfi](#) on Fri, 18 Mar 2016 10:27:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Jürgen87 schrieb am Fri, 18 March 2016 11:08Die Leute reden sich das krankhaft ein bis dann so ein Stumpfsinn rauskommt.

In englischen Foren ist es noch schlimmer, bezeichnen sich selbst als minderwertig, ein Schlag ins Gesicht für alle Menschen die wirklich krank sind und eine ekelerregende Attitüde!

Du sagst es. Das interessanteste an dem Thema ist an sich doch, was es mit Menschen macht(arbeite im Bereich behav. economics). Das mit dem Selbstbild, das in einem gewissen Rahmen zerstört wird, klingt natürlich sehr schlüssig, aber trotzdem vergessen die Leute die Haltung bei dem Thema. Ein gerader Rücken macht unsere Gesellschaft seit jeher stark, Haltung und Klarheit sind die Attribute die hier total über Bord geworfen werden, obwohl genau sie es sind, die die AGA-Betroffenen attraktiv und interessant machen würden. Ein Paradoxon.

Subject: Aw: Totale Entstellung durch Haarausfall , Angst , Druck das Haare ausfallen

Posted by [vmPFC](#) on Fri, 18 Mar 2016 11:30:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Jürgen87 schrieb am Fri, 18 March 2016 11:08Die Leute reden sich das krankhaft ein bis dann so ein Stumpfsinn rauskommt.

In englischen Foren ist es noch schlimmer, bezeichnen sich selbst als minderwertig, ein Schlag ins Gesicht für alle Menschen die wirklich krank sind und eine ekelerregende Attitüde!

Bei einer solchen Haltung zu sich selbst würde ich als Frau einen großen Bogen um diesen Mann machen.

Wie es Ulfi schon sagte: Es geht nicht darum, welchen evolutionären Vorteil AGA haben könnte, sondern darum, dass AGA offenbar keinen großen Nachteil für die Reproduktion, Partnerbindung, whatever hat und folglich nicht aus dem Genpool herausselektiert wurde.

Wird in dem vor Selbstmitleid tiefendem Forum nur leider oft vergessen.

Der Haarausfall dient hier beinahe als Rechtfertigung, um in Schockstarre zu verfallen.

edit:

im Übrigen: Nur weil AGA mit subjektivem Leidensdruck einhergehen kann, ist es noch keine Krankheit. Objektiv betrachtet ist die Gesundheit durch AGA nicht beeinträchtigt. Deshalb auch keine Übernahme der Kosten von Fin, Minox etc. durch die Krankenkasse (meiner Meinung nach völlig zu Recht). Ein "Life-Style-Medikamente" für (eitle?) Privatzahler. Würde mich als großes Pharmaunternehmen auch nicht interessieren. Da gibt's ganz andere Baustellen.

Subject: Aw: Totale Entstellung durch Haarausfall , Angst , Druck das Haare ausfallen

Posted by [Yes No](#) on Fri, 18 Mar 2016 12:32:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Note44 schrieb am Thu, 17 March 2016 21:26

Haarausfall ist eine Krankheit.

Das ist korrekt. Krankheit definiert als eine Störung der Funktion eines Organs, der Psyche oder des gesamten Organismus.

Tatsächlich handelt es sich hierbei um ein Organ, das gestört ist, nämlich das Haarorgan.

Der Name der Krankheit ist Androgenetische Alopezie und sie gehört zu der Kategorie der Haarerkrankungen.

Subject: Aw: Totale Entstellung durch Haarausfall , Angst , Druck das Haare ausfallen

Posted by [Ulfi](#) on Fri, 18 Mar 2016 12:51:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Yes No schrieb am Fri, 18 March 2016 13:32Note44 schrieb am Thu, 17 March 2016 21:26

Haarausfall ist eine Krankheit.

Das ist korrekt. Krankheit definiert als eine Störung der Funktion eines Organs, der Psyche oder des gesamten Organismus.

Tatsächlich handelt es sich hierbei um ein Organ, das gestört ist, nämlich das Haarorgan.

Der Name der Krankheit ist Androgenetische Alopezie und sie gehört zu der Kategorie der Haarerkrankungen.

Naja, da ist es eben nun die Frage, was du als "Funktionsstörung" bezeichnest. Wenn du die Def. so eng fasst, so ist jeder Mensch irgendwann in seinem Leben krank, da die Haare bei jedem dünner/weniger werden. Davon abgesehen geht es um die Störung der FUNKTION. Welche Funktion hat denn das Haar genau und wo ist diese gestört? Richtig: Keine und überhaupt nicht.

Die AGA ist also auch nach deiner Definition keine Krankheit. Würde man den Begriff

"Funktion" so sehr ausweiten(auf die kosmentische Ebene, die dazu gesehen auch noch norm. Natur ist), dann ist jede Hautfalte die man so bekommt eine Krankheit des Organs "Haut"(nur ein einziges Beispiel, überleg dir 1000 weitere, gibt sie zu genüge).

Nochmal: Der springende Punkt ist die Funktionsstörung. Dazu brauch ein Organ eine Funktion. Der Haarfollikel besitzt keine Funktion(über die Kälte-; Sonnenschutzgeschichte müssen wir jetzt nicht reden, oder?).

Subject: Aw: Totale Entstellung durch Haarausfall , Angst , Druck das Haare ausfallen

Posted by [vmPFC](#) on Fri, 18 Mar 2016 12:53:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

...mit geringem Behandlungswert: 'ne Mütze bei starker Sonne / Kälte oder Wind tut's auch. (Mützen werden im Übrigen auch von Personen mit Haaren verwendet)
Alles andere sind subjektive Befindlichkeiten in Bezug auf das Aussehen und den üblichen Alterungsprozess (Altern als Krankheit! Fuck Yeah!)

Subject: Aw: Totale Entstellung durch Haarausfall , Angst , Druck das Haare ausfallen

Posted by [Yes No](#) on Fri, 18 Mar 2016 12:58:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ulfi schrieb am Fri, 18 March 2016 13:51

Naja, da ist es eben nun die Frage, was du als "Funktionsstörung" bezeichnest.

Die Funktion des Haarorgans ist ein Terminalhaar auszubilden.
Diese Funktion ist gestört in dem der Haarzyklus so verändert ist, dass im Endstadium kein Terminalhaar mehr zustande kommt. Dabei wird die Anagenphase immer kürzer und zuletzt können keine Progenitorzellen mehr zu Stammzellen übergehen.
Vllt verwechselst du Funktion (Organ) mit Bedeutung für den (im) Organismus?

Subject: Aw: Totale Entstellung durch Haarausfall , Angst , Druck das Haare ausfallen

Posted by [Bebre](#) on Fri, 18 Mar 2016 13:26:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

[quote title=vmPFC schrieb am Fri, 18 March 2016 12:30]Jürgen87 schrieb am Fri, 18 March 2016 11:08

edit:

im Übrigen: Nur weil AGA mit subjektivem Leidensdruck einhergehen kann, ist es noch keine Krankheit. Objektiv betrachtet ist die Gesundheit durch AGA nicht beeinträchtigt. Deshalb auch keine Übernahme der Kosten von Fin, Minox etc. durch die Krankenkasse (meiner Meinung nach völlig zu Recht). Ein "Life-Style-Medikamente" für (eitle?) Privatzahler. Würde mich als großes Pharmaunternehmen auch nicht interessieren. Da gibt's ganz andere Baustellen.

Das Problem hierbei ist, dass der subjektive Leidensdruck sehr schnell organischen Leidensdruck verursachen kann.

Auf der einen Seite ist es schon wissenschaftlich bewiesen, dass eine gestörte Psyche bzw. Leidensdruck Krankheiten verursachen, oder fördern kann, aber wenn es darum geht Kosten zu übernehmen, da wird es dann nicht anerkannt. Die Seele und der Körper gehören zusammen. Ist die Seele gestört, wird der Körper gestört und umgekehrt.

Naja und wenn mans genau nimmt, dann kann man sogar stinknormale Schuppen als Krankheit bezeichnen

Subject: Aw: Totale Entstellung durch Haarausfall , Angst , Druck das Haare ausfallen

Posted by [vmPFC](#) on Fri, 18 Mar 2016 13:37:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

na, dann los und an der "Seele" arbeiten.

Wenn's nicht die Haare sind, dann ist es halt etwas anderes. Irgendetwas ist nämlich immer...

Bitching und whining sind DER Attraktivitätskiller, nicht die (fehlenden) Haare.

Subject: Aw: Totale Entstellung durch Haarausfall , Angst , Druck das Haare ausfallen

Posted by [Ulfi](#) on Fri, 18 Mar 2016 13:41:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Yes No schrieb am Fri, 18 March 2016 13:58Ulfi schrieb am Fri, 18 March 2016 13:51
Naja, da ist es eben nun die Frage, was du als "Funktionsstörung" bezeichnest.

Die Funktion des Haarorgans ist ein Terminalhaar auszubilden.
Diese Funktion ist gestört in dem der Haarzyklus so verändert ist, dass im Endstadium kein Terminalhaar mehr zustande kommt. Dabei wird die Anagenphase immer kürzer und zuletzt können keine Progenitorzellen mehr zu Stammzellen übergehen.
Vllt verwechselst du Funktion (Organ) mit Bedeutung für den (im) Organismus?

Nö. Da dem Haar keine Funktion im Organismus zu kommt, besitzt es eben auch keine "richtige"(hier als Gegenpool zu "falsche" zu verstehen) Funktion. Es ist rein normativ zu sagen, ein Follikel ist gestört, wenn er lange Wachstumszyklen hat(da ihm eben keine Funktion im Organismus zukommt). Ich könnte mich hinstellen und behaupten: Die Haarfollikel von Millionen von Menschen sind gestört, weil sie viel zu lange Wachstumszyklen haben. Dies hat zur Folge, dass diese Menschen mit enorm viel totem Überflussmaterial(ihren Haaren) klar kommen müssen. Bei vielen reguliert sich das ganze stellenweise auf ein gesundes Maß(im Rahmen der AGA). Verstehst du worauf ich hinaus will? Wenn es keine Funktion im Organismus gibt, so sit die richtige Funktion des Haares deine rein normative Grundüberzeugung. Du würdest bei deinen Armhaaren nie auf die Idee kommen, obwohl auch diese Wahrscheinlich viel kürzer und dünner sind als die deiner Vorvorvor[..]fahren.

Subject: Aw: Totale Entstellung durch Haarausfall , Angst , Druck das Haare ausfallen

Posted by [Bebre](#) on Fri, 18 Mar 2016 13:41:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Subject: Aw: Totale Entstellung durch Haarausfall , Angst , Druck das Haare ausfallen

Posted by [vmPFC](#) on Fri, 18 Mar 2016 13:54:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

leerer Beitrag

Subject: Aw: Totale Entstellung durch Haarausfall , Angst , Druck das Haare ausfallen

Posted by [Note44](#) on Fri, 18 Mar 2016 14:54:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

vmPFC schrieb am Fri, 18 March 2016 14:54leerer Beitrag

Bei den Hasen sind die Ohren auffällig groß. Sie sind trichterförmig ausgebildet und können zur Schallortung unabhängig voneinander bewegt werden.

Subject: Aw: Totale Entstellung durch Haarausfall , Angst , Druck das Haare ausfallen

Posted by [Yes No](#) on Fri, 18 Mar 2016 15:27:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ulfi schrieb am Fri, 18 March 2016 14:41

Da dem Haar keine Funktion im Organismus zu kommt, besitzt es eben auch keine "richtige"(hier als Gegenpool zu "falsche" zu verstehen) Funktion.

Das Haar hat schon eine Funktion für den Organismus: Es schützt, als Fühler, und ist ein Attraktivitätsmerkmal. Sonst wäre es nicht da in erster Linie; scheinbar ist es nicht zufällig da. Dagegen empfindet niemand das schwindende Haar in irgend einer Form funktional. D.h., allgemein wird das Phänomen pathologisch wahrgenommen. Dass wir die kranken Haare in eine geordnetere Form trimmen können, ist technologiebedingt und kein natürlicher Zustand. In ihrem net. Zustand ist Glatze unordentlich, ja manchmal lächerlich.

Subject: Aw: Totale Entstellung durch Haarausfall , Angst , Druck das Haare ausfallen

Posted by [Ulfi](#) on Fri, 18 Mar 2016 15:33:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Yes No schrieb am Fri, 18 March 2016 16:27Ulfi schrieb am Fri, 18 March 2016 14:41

Da dem Haar keine Funktion im Organismus zu kommt, besitzt es eben auch keine "richtige"(hier als Gegenpool zu "falsche" zu verstehen) Funktion.

Das Haar hat schon eine Funktion für den Organismus: Es schützt, als Fühler, und ist ein Attraktivitätsmerkmal. Sonst wäre es nicht da in erster Linie; scheinbar ist es nicht zufällig da. Niemand empfindet das schwindende Haar in irgendeiner Form funktional. D.h., allgemein wird das Phänomen pathologisch wahrgenommen.

(1) Es schützt. Na von mir aus. Wenn es dir um diesen Funktionsverlust geht kommste irgendwie vielleicht in die Krankheitsecke, ist aber in meinen Augen etwas lächerlich, da es keinem darum geht.

(2) Fühler. Was meinst du? Das Haar an sich stellt totes Material dar. Es fühlt also nicht.

(3) Attraktivitätsmerkmal. Das ist selbstredend keine Funktion als solche sondern normativ so immens behaftet, dass man es in alle Richtungen gedreht bekommt. Kürzere Wachstumszyklen könnten für manche attraktiver sein als längere. Beschreibt man ein Problem über die Attraktivitätsfunktion, dann wäre also auch eine zu große Nase ein krankes Organ, da es im Hinblick auf die Attraktivitätsfunktion eben nicht richtig "funktioniert" etc.

Also wir können ewig weiterreden. Ich halts für Käse.

Subject: Aw: Totale Entstellung durch Haarausfall , Angst , Druck das Haare ausfallen

Posted by [Yes No](#) on Fri, 18 Mar 2016 16:15:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ulfi schrieb am Fri, 18 March 2016 16:33

Also wir können ewig weiterreden.

Das bestimmt. Jedoch, deine These war, dass das Haar keine Funktion hat. Prinzipiell hat das Haar beim Menschen dieselbe Funktion, wie bei anderen Tieren auch. Haar hat eine Funktion, somit die Interpretierbarkeit nicht beliebig.

Folglich zwei krankhafte Aspekte: (1) Das Organ kann seine physiologische Funktion - die der Haarerzeugung - nicht erfüllen; und (2) hat das (negative) Auswirkungen auf den Organismus.

Subject: Aw: Totale Entstellung durch Haarausfall , Angst , Druck das Haare ausfallen

Posted by [Aristo084](#) on Fri, 18 Mar 2016 16:18:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dichtes Haar schützt auch etwas vor Sonnenbrand am Oberkopf. Volles Haar steht übrigens für Vitalität und Gesundheit.

Subject: Aw: Totale Entstellung durch Haarausfall , Angst , Druck das Haare ausfallen

Posted by [Ulfi](#) on Fri, 18 Mar 2016 17:53:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Aristo084 schrieb am Fri, 18 March 2016 17:18 Dichtes Haar schützt auch etwas vor Sonnenbrand am Oberkopf. Volles Haar steht übrigens für Vitalität und Gesundheit.

Also das Kälteschutz und Sonnenargument.. von mir aus.

Aber wofür es steht ist völlig wuppe. Ein großer Penis steht auch für besondere Fruchtbarkeit und was weiß ich noch für Dinge. Is trotzdem keine Krankheit es nicht zu haben(zumal ich euch aus pers. Erfahrung sagen kann, dass das alltägliche Leben mit so einem überdimensional gewaltigen Gehänge auch nicht immer nur den reinsten Spaß zum Inhalt hat).

Straffe Haut steht auch für Vitalität. Trotzdem: keine Krankheit wenn sie es nichtmehr ist. Es ist also völlig egal wofür es steht. Das sind dann soziale Konstrukte und haben mit der Frage, ob es ne Krankheit ist nichts zu tun.

Subject: Aw: Totale Entstellung durch Haarausfall , Angst , Druck das Haare ausfallen

Posted by [KlOpp0](#) on Fri, 18 Mar 2016 18:02:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

[quote title=Ulfi schrieb am Fri, 18 March 2016 18:53]Aristo084 schrieb am Fri, 18 March 2016

17:18 (zumal ich euch aus pers. Erfahrung sagen kann, dass das alltägliche Leben mit so einem überdimensional gewaltigen Gehänge auch nicht immer nur den reinsten Spaß zum Inhalt hat).

Subject: Aw: Totale Entstellung durch Haarausfall , Angst , Druck das Haare ausfallen

Posted by [Ulfi](#) on Fri, 18 Mar 2016 18:12:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

[quote title=Kl0pp0 schrieb am Fri, 18 March 2016 19:02]Ulfi schrieb am Fri, 18 March 2016 18:53Aristo084 schrieb am Fri, 18 March 2016 17:18 (zumal ich euch aus pers. Erfahrung sagen kann, dass das alltägliche Leben mit so einem überdimensional gewaltigen Gehänge auch nicht immer nur den reinsten Spaß zum Inhalt hat).

War natürlich ein Spaß um die Diskussion hier ein wenig auf der lockereren Schiene zu halten... Nur so als Info

Subject: Aw: Totale Entstellung durch Haarausfall , Angst , Druck das Haare ausfallen

Posted by [Note44](#) on Sat, 19 Mar 2016 11:09:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Aristo084 schrieb am Fri, 18 March 2016 17:18Dichtes Haar schützt auch etwas vor Sonnenbrand am Oberkopf. Volles Haar steht übrigens für Vitalität und Gesundheit.

Jeder Mensch hat seine Fehler und Macken, sowie nahezu alles seine Vor /Nachteile hat. Ich könnte mich relativ einfach mit dünnen Haaren, grauen Haaren oder leichten bzw. mittleren GE. anfreunden. Aber diese verkümmern der Haare bis auf den Haarkranz ist eine absolute Zumutung.

Subject: Aw: Totale Entstellung durch Haarausfall , Angst , Druck das Haare ausfallen

Posted by [Der Teufel mit den drei g](#) on Sat, 19 Mar 2016 22:23:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Spannende Diskussion, aber euer Streit lässt sich kaum entscheiden, solange man noch so wenig über AGA weiß.

Selbst die Theorien im Bereich „Selektionsvorteil“ sind meiner Meinung noch im Spiel.

Einige Haarforscher sind der Meinung, dass z.B. in einer kleinen Gruppe von Menschen, in denen sich dieser ja hauptsächlich herausgebildet hat, die Glatze einen Vorteil durch „Demonstration von Reife und Erfahrung“ oder „aggressiverem Aussehen“ usw. bilden könnte.

Diese Theorien finde ich auch nicht überzeugend, aber es gibt noch so viele Rätsel, die die Evolutionsbiologie aufgibt. Was ist mit der Musikalität und anderen künstlerischen Betätigungen des Menschen, das Fußballspiel, die Menopause, Frauen ohne Körperbehaarung usw. Hier gibt es immer irgendwelche Erklärungen, aber die sind oft nicht wirklich überzeugend und befriedigend. Vielleicht gibt es ja doch einen Vorteil. Zumindest kann die Glatze auch ein „negativer oder neutraler“ Nebeneffekt von einem Vorteil sein, den wir nicht kennen und der den Nachteil wieder aufwiegt.

Ob AGA nun eine Krankheit ist oder nicht, hängt ja damit zusammen, wie man Krankheit definiert und dabei könnte man ja schon anfangen zu streiten. Der Streit ist daher meiner Meinung nach völlig sinnlos und auch unbedeutend, da das Ergebnis nichts weiter erklären würde. Man nur ein paar Leuten einen Schrecken einjagt, weil eine Krankheit für die meisten etwas „Schlimmes“ ist. Das ist so wie die Diskussion darum, ob man einen Wirkstoff als pflanzlich oder als „böse“ Chemikalie charakterisiert.

Klar geht die Pharmaindustrie rational vor. Man muss aber bedenken, dass z.B. die Mechanismen bei der Wirkung von Androgenen auf die Prostata auch noch lange nicht aufgeklärt sind. Auch hier ist man noch weit von der Aufklärung entfernt. Ebenso bei Osteoporose usw. Und die Förderung dieser Forschungsbereiche ist sicherlich ordentlich! Es ist manchmal halt ein wenig komplizierter. Eigentlich sind, glaube ich, wenige Krankheiten auf molekularer Grundlage restlos aufgeklärt, die nicht durch Bakterien oder Viren ausgelöst werden. Man hat oft schon Mittel gegen diese Krankheiten, eben durch Zufall entdeckt (vergleichbar wie bei Fin oder Minox). Bei Haarausfall scheint ein „Gleichgewicht“ wohl nicht so einfach wieder herzustellen sein, wie bei anderen Krankheiten. Aber auch ein Rheumakranker bleibt trotz der Medikamente krank. Die moderne Medizin wird wohl auch ein wenig überschätzt.

Klar, man könnte schon ein bisschen mehr Grundlagenforschung in Richtung AGA betreiben. Ich selbst würde für die Aufklärer den Nobelpreis vorschlagen!

Subject: Aw: Totale Entstellung durch Haarausfall , Angst , Druck das Haare ausfallen

Posted by [Bebre](#) on Sat, 19 Mar 2016 22:50:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich glaube mit Evolution kommt man hier nicht weiter.

AGA gehört hald zum körperlichen Verfall und irgendwann verfallen wir alle. Der eine schneller, der andere langsamer.

Manche kriegen mit 20 Falten, andere haben mit 40 kaum Falten.

Ist meiner Meinung nach einfach ein Gendefekt und fertig.

Subject: Aw: Totale Entstellung durch Haarausfall , Angst , Druck das Haare ausfallen

Posted by [Tom10](#) on Sun, 20 Mar 2016 09:06:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ulfi schrieb am Fri, 18 March 2016 10:58Ach Freunde... "Evolutionstechnisch erklären".. Es wird nicht strikt nach Vorteilen gesucht im Rahmen der Evolution(schau dich doch mal im Supermarkt um, welche Gene es tatsächlich bis heute geschafft haben). Es wird einfach wild in der Gegend rumgestreut und dann selektiert sich selbst aus, was ausreichend mit überlebenstechnischen/fortpflanzungstechnischen Nachteilen verbunden ist. Und nein, die AGA war, die Fortpflanzung betreffend, KEIN Kriterium bis noch vor sehr wenigen Jahren/Jahrzehnten. Da gings um komplett andere Dinge und keine/kaum eine Frau konnte sich den Luxus erlauben nach solchen Kriterien zu selektieren. Und wenn wir uns ein weiteres mal im Supermarkt umsehen, dann sehen wir, dass eben entgegen unseren Erwartungen, die AGA doch nicht entstellt. Wir nehmen das nur eben selektiv wahr. Kombiniert damit, dass(oh wunder) vielen Frauen jenseits der 25/30 der Zustand deines Haupthaars sehr relativ ist(und dein Fortpflanzungsnachteil aus deiner eigenen Ungelassenheit ob des Themas resultiert) zeigt, dass es auch heute noch kein Selektionskriterium erster Güte ist.

AGA als Krankheit. Freunde, mal ernsthaft.

[Allerdings ist die Selbstwahrnehmungsgeschichte oben ganz interessant.]

Subject: Aw: Totale Entstellung durch Haarausfall , Angst , Druck das Haare ausfallen

Posted by [Ryder89](#) on Sun, 20 Mar 2016 11:24:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Leute, der Threadsteller schreibt dass er schon sein Ableben geplant hat usw und ihr diskutiert über die Evolutionstheorie???

Gehts noch??

Subject: Aw: Totale Entstellung durch Haarausfall , Angst , Druck das Haare ausfallen

Posted by [Ulfi](#) on Sun, 20 Mar 2016 12:01:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ryder89 schrieb am Sun, 20 March 2016 12:24Leute, der Threadsteller schreibt dass er schon sein Ableben geplant hat usw und ihr diskutiert über die Evolutionstheorie???

Gehts noch??

Und was sollen wir deiner Meinung nach sagen? "Junge geh zum Arzt und zwar nicht zum Hautarzt"? Das weiß er und das wurde auch hier bereits gesagt. Wenn wir drüber diskutieren, ob AGA nicht eher als etwas normales anzusehen ist, dann sollte das eventuell auch den Leuten helfen. In diesem Forum hat sich eine Verselbständigung entwickelt, die zuweilen krankhaft ist. Man sollte sich mal umsehen, wieviele Leute tatsächlich betroffen sind und trotzdem wird hier(zu auf krassestem haartechnischen Niveau--> ja lieber Threadsteller) rumgeheult, dass das ganze nichtmehr feierlich ist. Als wären wir hier wirklich in einem Forum, in dem es um ne Krankheit geht. Von lächerlich bis traurig ist da irgendwo auch alles dabei. Ich will hier keinen niederreden. Es ist ne harte Nummer für das Selbstbild, gerade in ner Zeit, in der so viel auf die oberflächliche Selbstdarstellung abgestellt wird. Aber: rumheulen bringt da nichts. Kann man mal machen, läuft auch soweit, aber es gibt Grenzen. Und wenn man da dann auch mal die Frage anführt, über was wir hier eigentlich im engeren Sinne reden, ist das der Sache dienlich.

Nichtsdestotrotz in Richtung Threadsteller: Du hast en geilen Status. Du nutzt sehr potente Mittel, um der (für dich offensichtlich bedrohlichen Lage) Herr zu werden. Du hast haartechnisch also rechtzeitig und gut reagiert. Da das Thema so ne riesen Sache für dich ist, solltest du Stolz auf dich sein. Gibt so einige hier, die wünschten sich so reagiert zu haben wie du es getan hast, als noch mehr Haar da war.

Ansonsten solltest du schauen ob da eventuell auch noch teifergehende Probleme sind und dich notfalls in Behandlung begeben. Ich denke aber, dass sehr viele Leute Zeiten hatten, in denen sie das sehr belastet hat, also betrachte das ganze mal etwas mehr aus der Perspektive von jemandem, der da en Problem hat und jetzt strategisch gegen vorgeht.

Nochmal: Alles absolut richtig gemacht(Im Bezug auf deine Haare); alles noch im grünen Bereich(Im Bezug auf deine Haare). Weiter so, top reagiert, schnell reagiert und jetzt im offenen Kampf alle Trümpfe in der Hand. Chapeau junger Mann und Kopf hoch, die Lage läuft und du hast es bis dato gerockt(Im Bezug auf deine Haare)!

Subject: Aw: Totale Entstellung durch Haarausfall , Angst , Druck das Haare ausfallen

Posted by [IchBinAmEnde](#) on Mon, 18 Apr 2016 18:19:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ulfi schrieb am Sun, 20 March 2016 13:01Ryder89 schrieb am Sun, 20 March 2016 12:24Leute, der Threadsteller schreibt dass er schon sein Ableben geplant hat usw und ihr diskutiert über

die Evolutionstheorie???

Gehts noch??

Und was sollen wir deiner Meinung nach sagen? "Junge geh zum Arzt und zwar nicht zum Hautarzt"? Das weiß er und das wurde auch hier bereits gesagt. Wenn wir drüber diskutieren, ob AGA nicht eher als etwas normales anzusehen ist, dann sollte das eventuell auch den Leuten helfen. In diesem Forum hat sich eine Verselbständigung entwickelt, die zuweilen krankhaft ist. Man sollte sich mal umsehen, wieviele Leute tatsächlich betroffen sind und trotzdem wird hier (zt auf krassestem haartechnischen Niveau--> ja lieber Threadsteller) rumgeheult, dass das ganze nichtmehr feierlich ist. Als wären wir hier wirklich in einem Forum, in dem es um ne Krankheit geht. Von lächerlich bis traurig ist da irgendwo auch alles dabei. Ich will hier keinen niederreden. Es ist ne harte Nummer für das Selbstbild, gerade in ner Zeit, in der so viel auf die oberflächliche Selbstdarstellung abgestellt wird. Aber: rumheulen bringt da nichts. Kann man mal machen, läuft auch soweit, aber es gibt Grenzen. Und wenn man da dann auch mal die Frage anführt, über was wir hier eigentlich im engeren Sinne reden, ist das der Sache dienlich.

Nichtsdestotrotz in Richtung Threadsteller: Du hast en geilen Status. Du nutzt sehr potente Mittel, um der (für dich offensichtlich bedrohlichen Lage) Herr zu werden. Du hast haartechnisch also rechtzeitig und gut reagiert. Da das Thema so ne riesen Sache für dich ist, solltest du Stolz auf dich sein. Gibt so einige hier, die wünschten sich so reagiert zu haben wie du es getan hast, als noch mehr Haar da war.

Ansonsten solltest du schauen ob da eventuell auch noch teifergehende Probleme sind und dich notfalls in Behandlung begeben. Ich denke aber, dass sehr viele Leute Zeiten hatten, in denen sie das sehr belastet hat, also betrachte das ganze mal etwas mehr aus der Perspektive von jemandem, der da en Problem hat und jetzt strategisch gegen vorgeht.

Nochmal: Alles absolut richtig gemacht(Im Bezug auf deine Haare); alles noch im grünen Bereich(Im Bezug auf deine Haare). Weiter so, top reagiert, schnell reagiert und jetzt im offenen Kampf alle Trümpfe in der Hand. Chapeau junger Mann und Kopf hoch, die Lage läuft und du hast es bis dato gerockt(Im Bezug auf deine Haare)!

Danke für diese geilen Worte lieber Ulfi

Subject: Aw: Totale Entstellung durch Haarausfall , Angst , Druck das Haare ausfallen

Posted by [Haarausfallen](#) on Sun, 24 Apr 2016 12:40:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich sehe es so wie Bebre. Nur einer von fünf Männern leidet in seinem Leben nicht unter Haarausfall. Sogar bei etwa 30% der Frauen ist die genetische Veranlagung die Ursache für Haarausfall. Die Pharmaindustrie hat wirtschaftlich betrachtet natürlich kein Interesse an der Entwicklung des einen Mittels, dass den Haarausfall für immer stoppt. Wie ihr schon sagt, natürlich ist man in der Lage dieses Mittel herzustellen. Doch um den Haarausfall aufzuhalten, sind Betroffene bereit viel Geld zu zahlen, da dieses Problem direkt sichtbar ist. Leider steht aus Sicht der Pharmaindustrie (ist durch viele unterschiedliche Verbände organisiert - Vielen

Verbänden gehört eine Vielzahl weiterer Mittelstands-Unternehmen an) die Wirtschaftlichkeit absolut im Vordergrund.

Subject: Aw: Totale Entstellung durch Haarausfall , Angst , Druck das Haare ausfallen

Posted by [OhNoHair](#) on Sun, 24 Apr 2016 17:09:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haarausfallen schrieb am Sun, 24 April 2016 14:40... Die Pharmaindustrie hat wirtschaftlich betrachtet natürlich kein Interesse an der Entwicklung des einen Mittels, dass den Haarausfall für immer stoppt. Wie ihr schon sagt, natürlich ist man in der Lage dieses Mittel herzustellen. Doch um den Haarausfall aufzuhalten, sind Betroffene bereit viel Geld zu zahlen, da dieses Problem direkt sichtbar ist. Leider steht aus Sicht der Pharmaindustrie (ist durch viele unterschiedliche Verbände organisiert - Vielen Verbänden gehört eine Vielzahl weiterer Mittelstands-Unternehmen an) die Wirtschaftlichkeit absolut im Vordergrund.

Blödsinn, es kommen ja immer neue Kunden ! Das stirbt ja nicht aus ! Dann lassen sie es sich halt einmalig mehr kosten, auch wenn sie den Kunden danach abschreiben können. Mit Finasterid und Minox, die einzig wirklich anerkannten und vermarkten Mittel, bringen auch nicht die Mega Kohle rein. Vor allem da die Akzeptanz, Stichwort Nebenwirkungen, nicht ausreichend ist bzw. mit einem besseren Produkt sich viel mehr Kunden erreichen ließen. Glaub mal, WENN die ein nebenwirkungsärmeres und besser wirkendes Mittel HÄTTEN, würden die sich das entsprechend kosten lassen und die würden das Geld dafür bekommen, ganz sicher. Immer diese "böse Pharmalobby Verschwörungsscheisse" ...

Subject: Aw: Totale Entstellung durch Haarausfall , Angst , Druck das Haare ausfallen

Posted by [Blackster](#) on Sun, 24 Apr 2016 17:38:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Glaube ich irgendwie auch nicht dran.

Das wäre doch längst durchgesickert, bzw hätte jemand aus dem Umfeld da den Reibach mit gemacht.

Wenn man jetzt von einem Topical zb ausgeht.

Subject: Aw: Totale Entstellung durch Haarausfall , Angst , Druck das Haare ausfallen

Posted by [Haarausfallen](#) on Sun, 24 Apr 2016 18:41:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

OhNoHair schrieb am Sun, 24 April 2016 19:09Haarausfallen schrieb am Sun, 24 April 2016 14:40... Die Pharmaindustrie hat wirtschaftlich betrachtet natürlich kein Interesse an der Entwicklung des einen Mittels, dass den Haarausfall für immer stoppt. Wie ihr schon sagt,

natürlich ist man in der Lage dieses Mittel herzustellen. Doch um den Haarausfall aufzuhalten, sind Betroffene bereit viel Geld zu zahlen, da dieses Problem direkt sichtbar ist. Leider steht aus Sicht der Pharmaindustrie (ist durch viele unterschiedliche Verbände organisiert - Vielen Verbänden gehört eine Vielzahl weiterer Mittelstands-Unternehmen an) die Wirtschaftlichkeit absolut im Vordergrund.

Blödsinn, es kommen ja immer neue Kunden ! Das stirbt ja nicht aus ! Dann lassen sie es sich halt einmalig mehr kosten, auch wenn sie den Kunden danach abschreiben können. Mit Finasterid und Minox, die einzig wirklich anerkannten und vermarkten Mittel, bringen auch nicht die Mega Kohle rein. Vor allem da die Akzeptanz, Stichwort Nebenwirkungen, nicht ausreichend ist bzw. mit einem besseren Produkt sich viel mehr Kunden erreichen ließen. Glaub mal, WENN die ein nebenwirkungsärmeres und besser wirkendes Mittel HÄTTEN, würden die sich das entsprechend kosten lassen und die würden das Geld dafür bekommen, ganz sicher. Immer diese "böse Pharmalobby Verschwörungsscheisse" ...

Damit, dass es natürlich immer neue Kunden gibt, hast du natürlich Recht. Doch das Mittel einfach richtig teuer zu machen, würde die Verluste der Pharmakonzerne niemals ausgleichen, da es nur einmal verkauft wird und heutige Mittel wie Finasterid und viele andere, auch häufiger an dieselbe Person verkauft werden.

Von wegen "Pharmalobby-Verschwörungsscheiße" gebe ich dir noch ein Beispiel aus einem anderen Krankheitsbereich:

In den letzten Jahrzehnten sind die Grenzwerte für Blutzucker, Blutdruck und Cholesterin immer weiter abgesenkt worden. Die Grenze zwischen Diabetes haben oder nicht haben liegt bei 126 mg Zucker pro Deziliter. Demnach wären fast 10% der deutschen Diabetiker. Wer hat Interesse an einem niedrigen Grenzwert? Nur die Pharmaindustrie, da von Tag zu Tag bei immer mehr Menschen Diabetes, Hypertonie usw. diagnostiziert werden. Im Alter haben Menschen einen höheren Blutzuckerwert. Eine Behandlung hat in dem Alter keine Auswirkungen auf die Lebenserwartung und trotzdem werden sie behandelt, weil die Menschen den Ärzten vertrauen. Das ist heute leider so und leider nicht nur eine, wie du sagst, "Verschwörungsscheiße".

Subject: Aw: Totale Entstellung durch Haarausfall , Angst , Druck das Haare ausfallen

Posted by [Bebre](#) on Sun, 24 Apr 2016 19:26:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ach und abgesehen von den Finasterid-und Minoxidil-etc-Herstellern und Haarchirurgen, darf man natürlich die Perückenindustrie nicht vergessen, die dann pleite gehen, bzw. enorme Verluste erleiden werden. Es sind halt alles Arbeitsplätze und Steuergelder.

Und es gibt z.B. auch Gerüchte, dass die Chemotherapie eigtl. auch nur Geldmacherei ist. Ihr könnt es googlen. Wäre also nicht neues von der Pharmalobby. Und eine Chemo ist sehr teuer.

Subject: Aw: Totale Entstellung durch Haarausfall , Angst , Druck das Haare ausfallen

Posted by [mads](#) on Sun, 24 Apr 2016 20:56:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich finds erstaunlich, wie gut sich auf diversen Feldern die feste Überzeugung vieler Leute halten kann, dass irgendeine unsichtbare Macht die weltweite Wirtschaft steuert, um ein paar Leute immer reicher zu machen. Denn genau darauf läuft eure Argumentation heraus. Wenn das Allheilmittel so selbstverständlich da sein könnte, wie ihr tut, würde sich früher oder später auf dem Weltmarkt irgendwer finden, der es zu produzieren versucht. Warum sollte sich ein indischer Pharmakonzern auch für die Haartransplanteure in der Türkei oder die Arbeitsmarktsicherheit von deutschen Arzthelferinnen interessieren?

Subject: Aw: Totale Entstellung durch Haarausfall , Angst , Druck das Haare ausfallen

Posted by [Bebre](#) on Sun, 24 Apr 2016 21:30:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also ich persönlich finde es einfach strange, dass es überhaupt noch kein richtiges Mittel gibt, was speziell Haarausfall stoppt, oder hemmt.
Wenn man bedenkt, dass Minoxidil und Finasterid vor 20-30 Jahren erfunden wurden und auch nicht speziell gegen Haarausfall, dann
finde ich es mehr als merkwürdig, dass obwohl die Wissenschaft jetzt soviel weiter ist, trotzdem nicht wirklich was besseres entwickelt hat.
Vor allem weil man bei Haarausfall so viel verdienen kann.

Tja und wenn es eben keine rationale Erklärung hierfür gibt, fängt man dann an an Verschwörungstheorien zu glauben

Subject: Aw: Totale Entstellung durch Haarausfall , Angst , Druck das Haare ausfallen

Posted by [mads](#) on Sun, 24 Apr 2016 22:31:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es gibt für viele Krankheiten und kosmetischen Probleme noch keine Heilmittel.
Was meinst du, wie reich die Industrie durch ein wirklich wirksames Anti-Falten-Mittel werden würde? Oder mit der körperlichen Rückgängigmachung von Fehlsichtigkeit? Das sind Volksleiden mit riesigem Marktpotenzial.

Subject: Aw: Totale Entstellung durch Haarausfall , Angst , Druck das Haare ausfallen

Posted by [Tom10](#) on Mon, 25 Apr 2016 07:46:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bebre schrieb am Sun, 24 April 2016 23:30Also ich persönlich finde es einfach strange, dass es überhaupt noch kein richtiges Mittel gibt, was speziell Haarausfall stoppt, oder hemmt. Wenn man bedenkt, dass Minoxidil und Finasterid vor 20-30 Jahren erfunden wurden und auch nicht speziell gegen Haarausfall, dann finde ich es mehr als merkwürdig, dass obwohl die Wissenschaft jetzt soviel weiter ist, trotzdem nicht wirklich was besseres entwickelt hat. Vor allem weil man bei Haarausfall so viel verdienen kann.

Tja und wenn es eben keine rationale Erklärung hierfür gibt, fängt man dann an an Verschwörungstheorien zu glauben

Was soll daran strange sein?

HA ist ein natürlicher Prozess was zum älter werden dazugehört. Auch wenn es hier schon gerne mal als Krankheit hingestellt wird Kannst ja auch nicht dein ganzes Leben faltenfrei bliebe oder deine natürliche Haarfarbe behalten.

Subject: Aw: Totale Entstellung durch Haarausfall , Angst , Druck das Haare ausfallen

Posted by [benutzer81](#) on Mon, 25 Apr 2016 09:15:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die Pharmaindustrie hat das Thema AGA weitestgehend abgehakt. Zu aufwendig und kostspielig sind die Entwicklungs- und Studienkosten und zu gering die Aussicht auf ein zufriedenstellendes Ergebnis. "Die Pille" für AGA wird es meines Erachtens auf lange Sicht nicht geben. Der HA lässt sich mit medikamentösen Behandlungen sicherlich stoppen oder sogar bis zu einem gewissen Grad rückgängig machen (theoretisch bereits heute schon), was aber nicht ohne Folgen für das gesunde Gleichgewicht des Körpers bleiben wird.

Kein "Kunde" dieser Welt (bis auf ein paar Wahnsinnige) ist bereit, schwerwiegende Nebenwirkungen auf sich zu nehmen um seine Haare zu halten bzw. sie zurückzugewinnen. Nur lebensbedrohliche bzw. schwere chronische Erkankungen welche die Lebensqualität stark einschränken, rechtfertigen solche Eingriffe.

"Die Lösung" wird es meines Erachtens nicht geben, aber viele kleine Schritte vorwärts aus den unterschiedlichsten Richtungen. Sei es seitens der Haarchirurgie (Weiterentwicklung von HT`s), aus dem Biotechnologiesektor (Manipulation von Zellen / Regeneration von Haarfollikeln) oder durch kleine und mittlere Unternehmen die mit bereits bekannten Wirkstoffen arbeiten und versuchen diese in Richtung einer effektiven HA-Behandlung hin zu optimieren (Wirkstoffe die für die Pharmaindustrie uninteressant sind, da sie sich nicht patentieren lassen).

Nicht zu vergessen die zahlreichen Internetforen und Selbstversuche der User weltweit, die immer besser vernetzt sind und quasi schon ein forschendes Eigenleben führen (auch hier ist nicht auszuschließen dass irgendwann einmal ein paar User über Wirkstoffe stolpern die einen Heureka-Effekt auslösen).

Subject: Aw: Totale Entstellung durch Haarausfall , Angst , Druck das Haare ausfallen

Posted by [benutzer81](#) on Mon, 25 Apr 2016 09:16:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zum Thema Evolution und AGA: Welchen "Sinn" eine AGA letztendlich hat oder ob ein solcher überhaupt existiert, ist reine Spekulation.

Interessant hingegen finde ich, wie eine Glatze instinktiv auf Menschen wirkt - das lässt vielleicht in Grundzügen erahnen welchen Sinn der Haarverlust haben könnte. Es ist nicht von der Hand zu weisen dass der Haarverlust einem Mann die Jugendlichkeit nimmt. Aber unter Umständen steckt genau dahinter der Zweck des Haarverlustes. Instinktiv werden Glatzen auch mit Reife, Weisheit, Erfahrung, Kompetenz aber auch mit Führungs- und Durchsetzungsstärke gleichgesetzt

http://www.focus.de/finanzen/news/arbeitsmarkt/grosse-maenner-und-kleine-frauen-haben-besten-chancen-maenner-mit-glatze-und-frauen-ohne-bauch-diese-menschen-haben-bessere-karrierchancen_id_4908923.html

Der menschliche Körper ist nach wie vor für das Leben in kleineren Gruppen von 100-200 Menschen ausgelegt. In solchen vor allem kleinen sozialen Gemeinschaften ist es unabdingbar, dass jeder seine Rolle ausfüllt damit die Gruppe im Gesamten bessere Überlebenschancen hat (große und künstliche Gemeinschaften wie heute erlauben es viel eher "unproduktive Individuen "durchzufüttern"). Unter Umständen braucht eine Gruppe ihre Glatzenträger und unter Umständen wurden ihnen auch Rollen und Eigenschaften nahegelegt, die für die Gruppe wichtig waren. Wie erfolgreich wäre wohl eine Gruppe deren männlicher Anteil sich ausschließlich aus jugendlichen und unerfahrenen Individuen zusammensetzt die den ganzen Tag nichts anderes im Kopf haben als sich die Hörner abzustoßen und Revierkämpfe auszufechten? Über "Survival of the fittest" ist der Mensch schon längst hinaus, da er nur in der Gruppe überlebensfähig ist. Umgemünzt auf den Menschen müsste man von "Survival of the fittest group" sprechen und eine solche Gruppe benötigt viele Qualitäten und eine entsprechende Arbeits- und Aufgabenteilung.

Warum wollen also heutzutage alle Männer auf ewig in der Rolle des ewig jugendlichen mit Hormonen überfrachteten Begatters verharren?

Interessant ist auch (wie hier schon erwähnt wurde), dass Frauen jenseits der 25 (ich würde sogar das Alter sogar noch auf 20 herabsetzen), der Zustand der Haare meist völlig kalt lässt (auch wenn das einige hier nicht gerne hören und die Werbeindustrie euch gerne etwas völlig anderes Glaubhaft machen möchte). Noch interessanter ist dass die instinktive Wahrnehmung

einen Mann mit Glatze sogar oftmals als besseren und vertrauenswürdigeren "Ernährer" einstuft. Es gibt hier also eine instinktive/veranlagte Anziehungskraft die nicht von der Hand zu weisen ist - alles nur Zufall? Würde ein "Fehler" oder "Unfall" in der Natur (wie manche die Glatze betrachten), eine solche Anziehungskraft überhaupt ausüben können?

Wie gesagt - alles reine Spekulation. Es soll aber zeigen dass wir so gut wie gar nichts wissen. Wir stufen körperliche Merkmale immer nur auf seinen mechanischen Zweck hin ein (Schutz vor Sonne/Wasser etc..) aber vergessen dabei auch dass der Mensch ein soziales Wesen ist und es durchaus denkbar ist dass sich körperliche Merkmale auch aufgrund von bestimmten sozialen und umweltbedngten Rahmenbedingungen entwickeln könnten. (Im Tierreich nichts außergewöhnliches)

Subject: Aw: Totale Entstellung durch Haarausfall , Angst , Druck das Haare ausfallen

Posted by [Bebre](#) on Mon, 25 Apr 2016 12:00:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)
